

Kinder und Senioren auf „Weltreise“

Aktion von Haus Zuflucht und Spielzeugmuseum

bz Soltau. Zu einer gemeinsamen Ferienpassaktion luden jetzt die Mitarbeiter des Soltauer Altenheims Stiftung Haus Zuflucht und des Spielzeugmuseums ein. Es ging auf eine musikalische Weltreise. Diakon Udo Fries begrüßte dazu rund 15 Ferien-Kinder und ebenso viele Heimbewohner.

Mit „exotischen Musikinstrumenten“ begann der Nachmittag. Philipp Weber, Stefanie Kautz und Tanja Höfer vom Spielzeugmuseum stellten unter anderem eine afrikanische Maultrommel und ein australisches Didgeridoo vor. Danach wurde selbst gemeinsam musiziert. Kinder und Senioren erhielten Rhythmusinstrumente und kamen schnell in einen gemeinsamen Takt.

„Die Musik bringt unsere Generationen zusammen“, staunte eine Heimbewohnerin. Bald saßen manche Kinder auf dem Schoß von Seniorinnen oder probierten deren Rollatorsitze aus. Anschließend durfte sich jeder sein eigenes Musikinstrument basteln. Wer das nicht wollte, wurde nach eigenen musikalischen Erlebnissen befragt. Viele der Senioren erzählten von ihren musikalischen Erfahrungen, über vergangene Geigenstunden oder Blockflötenunterricht in der Schule. Ein leckeres Eis erfrischte zwischendurch, bevor bei der Abschlussrunde dann noch einmal gemeinsam und schaurig schön mit den neuen Instrumenten musiziert wurde. 435398



Philipp Weber vom Spielzeugmuseum stellt verschiedene Trommeln vor.